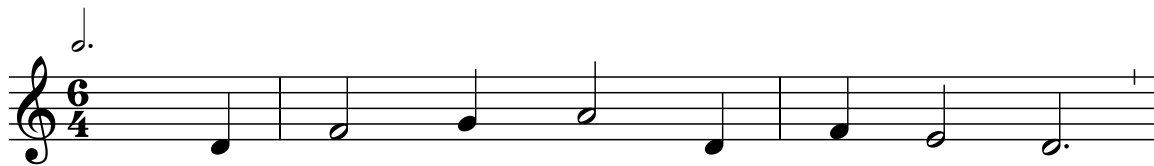
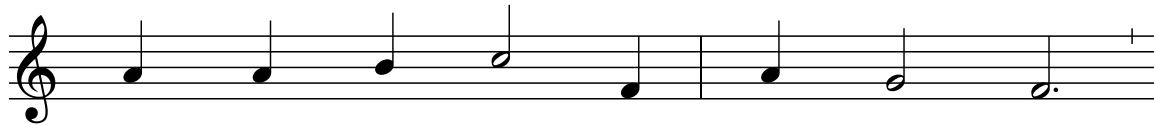


O Heiland, reiss die Himmel auf

Text: Friedrich Spee von Langenfeld 1622 • Melodie: Rheinfelsisches GB, Augsburg 1666 • Satz:
nach Heinz Neubauer 1959 • Ausgangstonart im RG: d dorisch



1. O Hei - land, reiss die Him - mel auf;
2. O Gott, ein' Tau vom Him - mel giess;
3. O Erd, schlag aus, schlag aus, o Erd,



1. he - rab, he - rab vom Him - mel lauf.
2. im Tau he - rab, o Hei - land, fliess.
3. dass Berg und Tal grün al - les werd.



1. Reiss ab vom Him - mel Tor und Tür,
2. Ihr Wol - ken, brecht und reg - net aus
3. O Erd, her - für dies Blüm - lein bring,



1. reiss ab, wo Schloss und Rie - gel für.
2. den Kö - nig ü - ber Ja - kobs Haus.
3. o Hei - land, aus der Er - den spring.

4. Wo bleibst du, Trost der ganzen Welt, / darauf sie all ihr Hoffnung stellt? / O komm, ach komm vom höchsten Saal, / komm, tröst uns hier im Jammertal.

5. O klare Sonn, du schöner Stern, / dich wollten wir anschauen gern; / o Sonn, geh auf, ohn deinen Schein / in Finsternis wir alle sein.

6. Hier leiden wir die grösste Not, / vor Augen steht der ewig Tod. / Ach komm, führ uns mit starker Hand / vom Elend* zu dem Vaterland.